Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 41

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warme Wäschefür kalte Tage

Hübsche Garnitur für Damen

Hemd

Material: 100 g Wäschewolle, 17, Meter feine Spitzli, 1 Paar Stricknades, 1 Häkli, Strickfolge für Büstenform: Die Büstenform ist im Loc. muster zu stricken (2 r., M. zusammenstricken, 1 Umschlag) usv. Du Büstenform wird erreicht, indem mian zuerst mit 2 Lochmuster, dan immer am Anfang und Ende 1 Lochmuster mehr macht. Hat man 10 Toure erreicht, wird der Schlüssspitz gemendt, es geht 10 genedermassen: Di Arbeit wird gesteilt und jeder Teil für sich für 1 Teil. Auf der Aussensis werden auf 1 Hilfs de gegeben: n. gann fortwährend nur noch 2 M. nenensteit al. 2 M. abnehmen. Es wird so lange abgenommen, ist nenensteit al. 3 M. bleiben, die werden zusammengezogen, der Neterland und den M. bleiben, die werden zusammengezogen. Arbeitsfolge: Rücken, Anschlag 85 M. Strickt 4 cm 1 rechte, 1 linke M. dann mit glatter rechten M. weiterfahren. Bei 3 Ken Totslichbe wird mit dem Lochmuster weitergearbeitet, 10 cm hoch, dann lose abketen. Vorderteil: Das Vorderteil wird bis zu 3 Ken gleich garbeitel wie der Rücken, dann kommen wir zur Büstenform (Feige den Teile, wird für Fertigssellung: Nach dem Zusammend Rücken- und Armelausschnilte sefester M. um den Halsausschichten und Trägerchen angenäht, wich letztere man von 2 Touren lester M., gehächt hat.

Schlüpfer

Schupfer

Material: 250 g Vierfachwolle, 1 Rundnadel, Gold-Zack-Elastikidee.

Arbeitsfolge: Anschlag 300 M. Beginn oben. Schlieset dann zur Knie

und bis zur zweilfolgenden Guerline abwechseln dingestrickt and

stricken. 1 cm hoch wird die elde, so werden für die hintere Erhblung

Gumband). Hand die elde, so werden für die hintere Erhblung

tüber 20 cm gestrickt, in den nachfolgenden 11 Einschlebereihen verläger

sich jede Reihe seillich um 2½ cm. Auch ist hierfür hingehend recht ast

zurückgehend links zu stricken. Alsdann über alle M. in Runder recht

weiterstricken, bis der Keileinsatz erreicht ist, bis den Beneit ein die die der Beinling für ich

die oberen Einschlebersehn auf fertiggestellt. Zum Schluss die M. nich

in Reihen bis zum auf der Nodel lassen. Den Keil beginnt man an eins

Schmidssie mit 18 M. und strickt rechts. Den Keil dem Schlipfer ein

nähen und dann aus dem unteren Rand des Keiles M. aufnehmen, der

M. mit den M. des Beinlings zur Runde schliessen und für den, etwa Aye

hoch 1 rechte, 1 linke M. stricken, abkelten.

Reizendes Unterröckli tür Mädchen

von 2 bis 4 Jahren

Material: 150 g Wolle, 1 Paar Stricknadeln, etwas Kontrast-

Oberweite 56 cm, Länge 48 cm.

Arbeitsfolge: Rücken. Der Rücken beginnt mit einem An-Arbeitstotge: Nucken, Der Nucken beginnt mit einem An-schlag von 110 M. Nun für den Saum zu bilden 6 Reihen glatt rechts stricken, 7. Reihe wie f. lgt: 2 M. rechts zu-sammenstricken, 1 Umschlag usw. Wiederum 5 Rechtsreihen arbeiten und in der nächsten Reihe die M. mit der Nadel der Anschlagmaschen zusammenstricken. In Rechtsreihen weiter arbeiten, ausgenommen in der Mitte, welche von 2 weiter arbeiten, ausgenommen in der Milte, weitele von Z linken M. gestrickt wird. Beitseitig der Naht dreimal alle 7 cm je 1 M. abnehmen. Bei 28 cm Totalhöhe für den Armauschnitt nach jeder zweiten Nadel 13 mal 1 M. abnehmen. auschnitt nach jeder zweiten Naget 15 mai 1 m. abreinien. Nach 5,cm vom Armiochbegins strickt man die mittleren 35 M. in Rippen, 5 Reihen auf der 6. Nadel, die mittleren 24 M. abkeiten und jeden Achselteil für sich arbeiten, beidseitig 3 Maschenrippen. Am Halsausschnitt nach den 3 M. Rippen noch dreimal alle 1 cm 1 M. abnehmen. Armlochhöhe 10 cm,

Vorderteil: Gleich arbeiten, nur den Halsausschnitt schon 3 cm nach dem Armlochbeginn und beidseitig fünfmal alle ½ cm 1 M. abnehmen und 114 M. anschlagen. Das Unter röckchen links leicht feucht bügeln und die Seitennähte zusammennähen. Am Halsausschnitte iner Tour feste M. häkeln, sowie um die Armausschnitte. Achseln mit Druckknöpfli schliessen. Zur Verzierung drei Blümchen aufsticken. J. F.

finfaches, loses Bettjäckli, gehäkelt

Metrial: 250 g Wäschewolle, etwas Seidengarn, ca. 1 Meter Seidenband.

Hikelfolge: Das ganze Jäckli besteht aus Luftmaschen und Stäbli und ist 3 Stäbli, 2 Luftmaschen, 3 Stäbli, 2 Luftmaschen usw.

gerichten von der Verlagenaker.

Gretellt: Für eine Seite wird eine 20 cm lange Luftmaschenkette
geschlagen. Und nun wird das Vorderteil genau gleich gearbeitet wie
kücken, nur hat man für eine Hälfte des Ärmels Maschen anzu-

gen. les Vorderteil wird zum anderen gegengleich gearbeitet.

Tuels Vorderleil wird zum anderen gegengleich gearbeitet. keintgiellung: Hal man alle Teile fertigehäkelt, so werden sie nun sie, Teil auf Teil, zusammengehäkelt, und zwar mit Luftmaschen. Man siet Stuffmaschen, sicht in den einen Teil, häkelt Stuffmaschen und sein den andern Teil. So wird weitergehäkelt, bis all Teile zusammen sie. Für den Rand wird eine Gabel benützt, von welchem man einen soriett und Halsausschnitt. Ist der Streifen fertig gearbeitet, so wird son der Vorderteil und Halsausschnitt angemäht. — Zolletzt häkelt stenband annähen zum Binden.

J. F.



Aus Mutters abgetragener Unterwäsche



Gestrickte Hausfinkli

Material: 100 g Bündnerwolle braun, 20 g Garniturwolle rosa, je ein Paar Stricknadeln Nr. 3 und Nr. 4.

Arbeitsfolge: Anschlag 40 M. mit Nadeln Nr. 3 rosa, 3 cm hoch in Rippen stricken. Dann mit Nadeln Nr. 4 und brauner Wolle Ir, I links weiterstricken, und zwar 15 cm hoch. Dann wieder Wolle und Nadeln wechseln und nochmals und zwar 15 cm hoch. Dann wieder Wolle und Nadeln wechseln und nochmals of Rippen stricken, abketten. Nun die Nähte hinten und vorn schliessen, vor den den verbeit von der Nadel von der

